

INFOBLATT

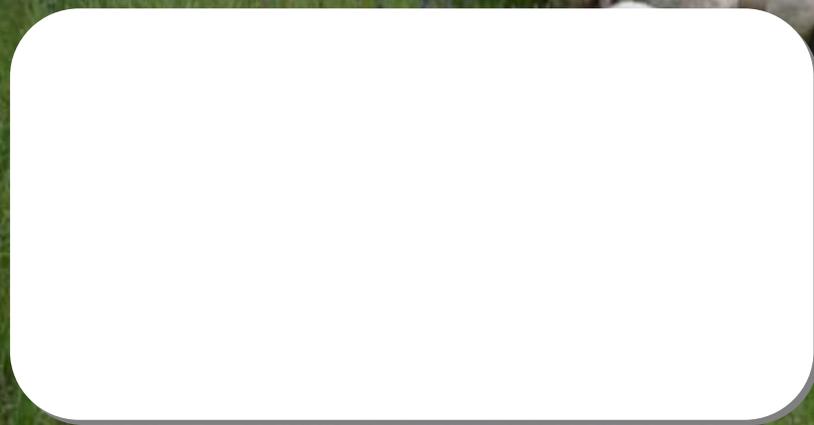


MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20

Europäisches
Landwirtschaftsprogramm für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Seite 2 bis Seite 9:

Neues vom
Schafzuchtverband



Seite 10:

Neues vom Arbeitskreis
Neues von den Jung-
züchtern



Seite 11 bis Seite 14

Neues vom
Ziegenzuchtverband



Seite 15 bis Seite 18

Neues vom
Norikerzuchtverband



Seite 19 bis Seite 20

Tiroler Wollverwertungs-
genossenschaft

80 Jahre Tiroler Schafzuchtverband Ein Fest der Superlative 3. und 4. März 2018

Unser 80-jähriges Bestandsjubiläum haben wir gebührend mit einer Bundes- und Landesausstellung im AZW in Imst gefeiert. Wieder einmal wurde die Begeisterung für die Schafzucht einerseits als aktive Züchter an den Ausstellungen, andererseits als Zuschauer auf beeindruckende Art und Weise demonstriert.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Helfern, Sponsoren und insbesondere Teilnehmern recht herzlich bedanken.

Nachstehend haben wir ein paar Impressionen von der Veranstaltung zusammengestellt.

Die Einzelergebnisse mit den dazugehörigen Fotos sind auf unserer Onepage <http://achtzigjahre.schafzuchtverband.at/> veröffentlicht.



Neuigkeiten aus der Bürogemeinschaft SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER



Generalversammlung des Schafzuchtverbandes mit Preisverteilung Bundes- und Landesausstellung am 27. April 2018

Gemeinsam mit der 79. Generalversammlung des Tiroler Schafzuchtverbandes und der 69. Generalversammlung der Tiroler Woll- und Lammverwertung eGen. wurde am 27. April im AZW Imst gleichzeitig auch die Preisverteilung der Bundes- und Landesschau durchgeführt. Obmann Bacher konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Sowohl im Zucht- als auch Schlachtschafabsatz sowie bei den Bestandszahlen konnten die vorgegebenen Ziele erreicht werden. Als einziger Wermutstropfen bleibt jedoch die Tatsache, dass die Nachfrage nach durchschnittlichen Zuchtschafen auf der Versteigerung zu wünsch-

en übrig lässt. Die massiven Bemühungen des Verbandes im Bereich der Qualitätslammvermarktung hat sich sehr positiv auf die allgemeine Absatzlage ausgewirkt. Auch Geschäftsführer Fitsch konnte von einer zufriedenstellenden Finanzsituation in beiden Organisationen berichten. Die Absatzgenossenschaft hat ihren Auftrag erfüllt und sowohl bei der Wolle als auch im Schafbereich kräftig mitgemischt. Auch heuer wieder konnten bei der Generalversammlung zahlreiche verdiente Persönlichkeiten und Verbandsfunktionäre mit einer Ehrung ausgezeichnet werden.



Neuigkeiten aus der Bürogemeinschaft SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

Bilder Seite 4:

o.li: Die festlich geschmückte Versteigerungshalle in Imst.

o.re: Auch heuer konnten wir wiederum zwei Bergschafzüchter, die das achtzigste Lebensjahr überschritten haben und noch voll aktiv in der Zucht mitarbeiten auszeichnen. Dies waren Isidor Hofer aus Telfs und Josef Gassler aus Hopfgarten.

u. li: Es ist dem Verband auch immer wieder ein besonderes Anliegen verdiente Helfer, die über Jahrzehnte durch ihren Einsatz bei der Versteigerung bzw. bei der Woll- und Lämmerübernahme den reibungslosen Ablauf garantieren, mit einer besonderen Ehrung als Dank und Anerkennung auszuzeichnen. Es waren dies: Karl Ostermann aus Sellrain, Alfons Zimmermann aus Wildermieming und Adolf Mang aus Nassereith

u. re.: Zum **Ehrenmitglied** des Tiroler Schafzuchtverbandes Bundesobmann Georg Höllbacher ernannt. Mit dem **goldenen Ehrenzeichen** des Verbandes wurden ausgezeichnet: Landeshauptmannstv. Josef Geisler, Kammerpräsident Josef Hechenberger, Tierzuchtdirektor Rudolf Hussl, Max Stern, Arzl, Thomas Brecher, Axams und Alfred Wilhelm, Ehrwald. Mit dem **silbernen Ehrenzeichen** des Verbandes wurde Magnus Siehs aus Grins ausgezeichnet.

re: Auch Erich Tanzer wurde für seine langjährigen Tätigkeiten geehrt. Weiters erhielten Michaela Wechselberger und Anna Oberdacher (Ringdamen bei der Bundes- und Landesausstellung) OR. Mag. Ann-Katrin Heger (Raiffeisenverband) und Jungzüchterobfrau Patricia Kofler einen kleinen Blumengruß des Verbandes



Preisverleihung Landes- und Bundesausstellung

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung der Genossenschaft und des Verbandes fand auch die Preisverteilung zur Bundes- und Landesausstellung am 3. und 4. März statt. Bundesobmann Höllbacher, Kammerpräsident Hechenberger, Tierzuchtdirektor Hussl und Verbandsobmann Michael Bacher gratulierten den erfolgreichen Züchtern und nahmen die Preisverteilung an die Gesamtsieger bzw. einzelnen Gruppensieger vor.



Jeder Aussteller erhielt zur Erinnerung an seine Teilnahme an dieser großartigen Veranstaltung eine Preistafel, auf der die Rasse sowie seine drei besten Resultate ausgewiesen sind.

Weiters erhielt jeder Teilnehmer noch einen Thermometer.



Für die musikalische Umrahmung der Preisverleihung sorgte das Melacher Quintett.

Neuigkeiten aus der Bürogemeinschaft SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER



Gesamtsiegerliste des Bundesausstellung

Rasse	Kategorie	Kat.Nr.	Bundessieger
Montafoner Steinschafe	Schafe	2038	Bals Margit, Hittisau
Alpines Steinschaf	Schafe	2008	Ammerer Leonhard, Saalfelden
Suffolk	Widder	2085	Wolf Erich, Ampass
Suffolk	Schafe	2096	Griesser Gerold, Umhausen
Walliser Schwarznasen	Widder	1914	Wörter Helene, St. Ulrich am Pillersee
Walliser Schwarznasen	Schafe	1956	Riedl Leo, Gries a. Brenner
Walliser Schwarznasen	Schafe	1994	Krall Josef, Westendorf
BB Farbschlag Gescheckt	Widder	1811	Scheiber Matthias, Leogang
BB Farbschlag Gescheckt	Schafe	1884	Zebisch Patrick, Imst
BB Farbschlag Braun	Widder	1594	Holzknicht Armin, Längenfeld
BB Farbschlag Braun	Schafe	1667	Weinberger Franz, Rietz
BB Farbschlag Braun	Kilbern	1707	Engl Daniel, Sellrain
Tiroler Steinschaf	Widder	1399	Geisler Gerhard, Hippach
Tiroler Steinschaf	Schafe	1437	Geisler Gerhard, Hippach
Tiroler Steinschaf	Kilbern	1545	Mariacher/Lechner ZG, Schwaz



Die Gruppensieger der Bundesausstellung

Neuigkeiten aus der Bürogemeinschaft SCHAPE - ZIEGEN - NORIKER



Mit Staatsehrenpreisen für ihre besonderen züchterischen Leistungen anlässlich der Bundes- und Landesschau wurden folgende Betriebe ausgezeichnet: **Staatsehrendiplom:** Thomas Wegscheider aus Oberperfuß, **Staatsehrenpreis in Gold:** Florian Neurauder, Haiming, Gerhard Geisler, Hippach, **Staatsehrenpreis in Silber:** ZG. Mariacher/Lechner, Schwaz, Josef Dibona, Tulfes, Stefanie Bacher, Fulpmes, **Staatsehrenpreis in Bronze:** Franz Weinberger, Stams, Quirin Kofler, Sellrain, Christoph Heis, Oberperfuß, Andreas Ruetz, Sellrain, Andreas Knapp, Weerberg,



Die Gruppensieger der Landesaussstellung

Gesamtsiegerliste des Landesaussstellung

Kategorie	Kat.Nr.	Landessieger
Jungkilbern	1335	Heis Georg, Oberperfuß
Herbstkilbern, säugend	957	Winderl Mario, Weerberg
Herbstkilbern, trocken	1070	Penz Gerald, Navis
Altkilbern, säugend	828	Bacher Michael, Fulpmes
Altkilbern, trocken	942	Neurauder Florian, Haiming
Jungschafe II, säugend	611	Strigl Karlheinz, Tumpen
Jungschafe II, trocken	710	Neurauder Florian, Haiming
Jungschafe I, säugend	476	Heis Christoph, Oberperfuß

Kategorie	Kat.Nr.	Landessieger
Jungschafel, trocken	604	Bacher Michael, Fulpmes
Altschafe, säugend	334	Bacher Stefanie, Fulpmes
Altschafe, trocken	439	Knapp Andreas, Weerberg
Ehrenschafe, säugend	245	Kofler Quirin, Sellrain
Ehrenschafe, trocken	284	Wegscheider Thomas, Oberperfuß
Jungwidder	138	Ruetz Andreas, Oberperfuß
Altwidder II	91	Dibona Josef, Tulfes
Altwidder I	13	Wegscheider Thomas, Oberperfuß

Frühjahrsausstellungen 2018

Es gab in diesem Frühjahr aber nicht nur die große Bundes- und Landesausstellung. Es wurden auch noch vier Gebiets- und Jubiläumsausstellungen in Ötz, Schwendau, Gries im Sellrain und in Höfen abgehalten. Von den insgesamt 140 Ausstellern wurden 949 Tiere präsentiert.

60 Jahre Schafzuchtverein Ötz, am 3. Februar



Beste Aussteller:

1. Heinz Wolf, Ötz, 25 Ia, 4 I, 2 IIb
2. Horst/Alois Gstrein, Ötz, 13 Ia, 5 I, 3 IIa 1 IIb
3. ZG Böck, Ötz, 12 Ia, 5 Ia, 3 IIa, 1 IIb

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Gesamt
Ötz	15	109	20	8	7	144

Die Gesamtsieger im Ring Heinz Wolf (Widder) und Sandra Pirchner (weibliche) mit Verbandsobmann Michael Bacher und NR. Dominik Schrott

70 Jahre Schafzuchtverein Schwendau, am 4. Februar



Die Gesamtsieger Josef Fankhauser (Kilbern) und Josef Heim

Beste Aussteller:

1. Walter Kreidl, Schwendau, 21 Ia, 3 I, 1 IIa
2. Nadine/Josef Heim, Fügen, 17 Ia, 4 I
3. Martin Fankhauser, Schwendau, 13 Ia, 3 I, 2 IIa

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Finkenberg	3	9	3	1	0	13
Fügen	1	17	4	0	0	21
Gallzein	5	21	9	3	1	25
Gerlos	8	40	14	4	0	58
Pankrazberg	8	30	4	2	0	36
Schwendau	10	68	16	4	0	88
Strass	2	6	2	2	0	10
Tux	2	16	0	2	0	18
Gesamt	46	203	48	7	0	258

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Tiroler Schafzuchtverband, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 0592921861, Fax: DW 1869, Ing. Johannes Fitsch

Herstellung: Tiroler Schafzuchtverband, Druck: Druckerei Pircher, Ötztal-Bahnhof

80 Jahre Schafzuchtverein Sellrain, am 17. Februar



Verbandsobmann Michael Bacher und Gebietsobmann Klaus Schaffenrath mit den Gesamtsiegern: bei den Widdern Andreas Ruetz aus Sellrain und bei den weiblichen Tieren Anita Kofler, Sellrain und bei den Kilbern Franz Weber, St. Sigmund.

Beste Aussteller:

1. Franz Weber, St. Sigmund, 27 Ia, 6 I, 1 IIb
2. Emanuel Weber, St. Sigmund, 16 Ia, 5 I, 1 IIb
3. Stefan Kapferer, St. Sigmund, 13 Ia, 3 I, 3 IIa, 1IIb

Verein	Ausstel.	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Gries im Sellrain	4	34	6	7	1	48
Sellrain	16	53	17	4	0	74
St. Sigmund	26	90	21	4	3	118
Gesamt	46	177	44	15	4	240

50 Jahre Schafzuchtverein Wängle-Höfen-Lechaschau am 1. Mai



Die Gesamtsieger Roland Bader (Ehrenschafe) und Fritz Heinrich (Altwidder) mit Gebietsobmann Christian Angerer und Verbandsobmann Michael Bacher

Beste Aussteller:

1. ZG Barbist/Gebhard, WHL, 29 Ia, 11 I
2. Eugen Barbist, WHL, 30 Ia, 3 I, 1 IIa, 1 IIb
3. ZG Oberbreyer/Entner, WHL,, 17 Ia, 3 I, 2 IIa

Verein	Ausstell.	Ia	I	IIa	IIb	Gesamt
Ötz	15	109	20	8	7	144

Fotowettbewerb 2018

Tirol ist für seine Vielzahl an Tälern sowie den traditionellen Ortsbildern und Strukturen weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt. Damit auch während der Sommermonate die wolligen Vierbeiner nicht ganz außer Acht gelassen werden, führt der Tiroler Schafzuchtverband auch heuer wieder einen Fotowettbewerb durch. Um vermehrt auf die Schönheit und Kultur unseres Landes aufmerksam zu machen, haben wir uns dazu entschlossen, die Challenge unter dem Motto „**Brunnen- und Kirchenfiguren mit Schaf- und Ziegenmotiven**“ zu starten. Hast du solch ein Foto bzw. kennst einen Ort, wo du solch ein Motiv aufnehmen kannst? Dann sende uns das Bild mit kurzer Beschreibung, wo es aufgenommen wurde zu und schon hast du die Möglichkeit, einen tollen Preis zu gewinnen.

Alle eingesandten Beiträge werden auf der Internet- und Facebookseite des Tiroler Schafzuchtverbandes veröffentlicht. Jene zehn Beiträge, die auf Facebook am Meisten „Gefällt

Mir“- Angaben erhalten, kommen in die Endauswahl und werden von einer Jury bewertet. Die ersten drei Gewinner erhalten eine Salewajacke aus echter Tiroler Schafwolle.

Einsendeschluss ist der 01. September 2018. Bitte sende uns deinen Beitrag an schaf.tirol@lk-tirol.at oder an alexander.siess@lk-tirol.at. Zusätzlich zum Foto benötigen wir Namen, Adresse und Telefonnummer der Teilnehmerin / des Teilnehmers, um die Gewinner / des Teilnehmers, um die Gewinner zu kontaktieren beziehungsweise das kleine Dankeschön zu übermitteln.

Über die Teilnahme beim Fotowettbewerb freut sich das Team des Tiroler Schafzuchtverbandes.



Neues vom Arbeitskreis



Terminankündigung

Am Freitag und Samstag, den 28. und 29. September 2018 findet an der LLA Imst der Kurs „**Sachkundenachweis zur Schlachtung kleiner Wiederkäuer**“ statt. Beginn ist am Freitag, um 14:00 Uhr. Kursbeitrag: 50 € (gefördert, ohne Förderung 250 €). Bei Interesse bitte um Anmeldung beim LFI Kundenservice unter 05 92 92- 1111 bis spätestens Freitag, den 21.09.2018. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Einladung finden Sie auf der



Homepage des Tiroler Schafzuchtverbandes unter www.bergschaf.tirol



Kursbeschreibung:

Landwirte, welche ihre Schafe und Ziegen selbst Schlachten und in Verkehr bringen, müssen gemäß der Tierschutzverordnung deren Fachkenntnisse mittels einer Ausbildung (Metzger, Landw. Facharbeiter) oder durch den sogenannten Sachkundenachweis vorweisen können. Dieser Kurs bietet all jenen, die die gesetzlich vorgeschriebenen Fachkenntnisse für die Schlachtung noch nicht erfüllen, die Möglichkeit, sowohl die theoretische als auch praktische Ausbildung zur Erlangung des Sachkundenachweises zu absolvieren. Rechtliche Vorschriften, Bedeutung von Tierschutzmaßnahmen und Tierschutzgerechtes Schlachten sind einige Themenbereiche, die im theoretischen Teil besprochen werden. Im Anschluss daran wird die erforderliche Prüfung zur Erlangung des Nachweises durchgeführt. Der praktische Teil beinhaltet die fachgerechte Schlachtung und Zerlegung von Lämmern. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung wird der Sachkundenachweis für die kleinen Wiederkäuer abgedeckt.

Neues von den Jungzüchtern



Auch unsere Jungzüchter nahmen zahlreich bei der Landes- und Bundesausstellung teil und konnten bei der Preisverleihung ihre hervorragenden Leistungen feiern. Die Ringdamen Michaela Wechselberger und Anna Oberdacher kamen auch aus den Reihen der Jungzüchter. Verbandsobmann Michael Bacher bedankte sich herzlich bei den Ringdamen und bei Jungzüchterlandesobfrau Patricia Kofler für ihre Arbeit. V.l.n.r.: Jungzüchter Landesobfrau Patricia Kofler, Michael Geisler, Alexander Sojer, Mario Winderl, Ringdame Anna Oberdacher, Tierzuchtdirektor DI Rudi Hussl, Daniel Marx, Ringdame Michaela Wechselberger und LK Präsident Josef Hechenberger.

Neues vom Ziegenzuchtverband

Frühjahrsausstellungen

Ergebnis Gebietsausstellung Arzl am 28.4.2018



Beste Aussteller:

1. Johannes Hell, Arzl: 21 Ia, 11 I, 2 IIa
2. Markus Wibmer Arzl: 9 Ia, 2 I, 2 IIa
3. Barbara Zeiler-Koller, Mutters: 6 Ia, 3

Gesamtsieger

GGZ-Böcke: Hannes Hell
 GGZ-Ziegen: Hannes Hell
 GGZ-Eutersieger: Markus Wibmer
 Sa.-Böcke: Benedikt Heis
 Sa.-Ziegen: Hannes Hell
 Sa.-Eutersieger: Hannes Hell

	Ausst.	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Gesamt-übersicht	29	75	56	35	2	168

Jubiläumsausstellung 25 Jahre ZZV Fliess am 29.04.2018



Beste Aussteller:

1. Marita Kuen, Längenfeld: 8 Ia, 4 Ib
2. Lukas Kuen, Längenfeld: 3 Ia, 4 Ib
3. Emanuel Makig, Fliess: 2 Ia, 2 Ib, 2 IIa

Gesamtsieger:

GGZ-Ziegen: Maria Kuen
 GGZ-Eutersieger: Lukas Kuen
 To-Jung-u.Mittelziegen: Emanuel Makig
 To-Eutersieger: Emanuel Makig
 GGZ-Böcke: Marita Kuen

Verein	Ausst.	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Gesamt-übersicht	22	17	34	30	0	81

Nicht vergessen: Ziegenversteigerung am 11.August in Rotholz!

Gebietsausstellung Hart am 01.05.2018



Beste Aussteller:

1. Vitus Brugger, Ramsau, 7 Ia, 3 I
2. ZG Tipotsch, Ramsau, 7 Ia, 2 I, 2 IIa
3. Daniel Tipotsch, Ramsau, 5 Ia, 4 I

Gesamtsieger:

GGZ: Florian Knapp + ES
 Sa-Ziegen: ZG. Kogler
 Sa-Eutersieger: Martin Faller
 GGZ_Böcke: Daniel Tipotsch

Gesamtübersicht						
Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Gesamt
Hart	11	2	12	14	0	28
H. Zillert.	1	1	0	2	0	3
Ramsau	13	28	27	8	0	63
Weerbg.	12	19	16	2	1	38
Gesamt	37	50	55	26	1	132

Beste Aussteller:

1. Gregor Haslwanger, Inzing: 15 Ia, 8 Ib, 2 IIa
2. ZG Leitner, Oberperfuss: 11 Ia, 4 Ib, 2 IIa
3. Andreas Holzknecht, Axams: 4 Ia, 6 Ib, 4 IIa

Gesamtsieger:

GGZ: Gregor Haslwanger
 GGZ-Eutersieger: Gregor Haslwanger
 Sa-Ziegen: Dietmar Holzknecht
 Sa-Eutersieger: Gregor Haslwanger
 GGZ-Böcke: Markus Holzknecht
 Sa-Böcke: Dietmar Holzknecht

Gesamtübersicht						
Verein	Ausst.	Ia	I	IIa	IIb	Geamt
Axams	10	15	27	22	0	64
Götzens	6	7	10	2	0	19
Inzing	3	17	9	3	0	29
Oberperfuss	8	20	17	11	0	48
Sellrain	6	5	7	2	0	14
Zirl	2	2	7	4	0	13
Gesamt	35	66	77	44	0	187

Gebietsausstellung Birgitz, am 5.5.2018



Bock- und Bockmutterparade am 10.5.2018

Am Christi Himmelfahrtstag, Donnerstag den 10. Mai 2018 wurde in Rotholz die 4. Bock und Bockmutterparade abgehalten. Dabei wurden 118 Bockmütter der 3 Milchziegenrassen, Gemsfarbige Gebirgsziege, Saanenziege und Toggenburgerziege sowie 224 Zuchtböcke aller 11 in Tirol gehaltenen Zuchtziegenrassen aufgetrieben. Vorallem bei den aufgetriebenen Bockmüttern konnte gegenüber der letzten Schau vor 5 Jahren ein großer Zuchtfortschritt festgestellt werden. Waren früher nur an der Spitze Top Eutern zu sehen, so kann man heute von der ersten Zuchtziege bis zu

letzten tolle Eutern bei unseren Bockmüttern begutachten. Bei den Böcken konnte speziell im Milchziegenbereich die Qualität beim Exterieurmerkmal Fundament deutlich verbessert werden. Die Tiere präsentierten sich zum Großteil im besten Fütterungs- und Pflegezustand. Die Teilnehmer und Besucher der Veranstaltung wurden vom Ziegenzuchtverein Brixental kulinarisch mit sensationellen Ziegenprodukten verwöhnt. Ihnen gebührt für die großen Bemühungen ein Pauschallob.

Neuigkeiten aus der Bürogemeinschaft SCHAPE - ZIEGEN - NORIKER

Gruppe 1: GGZ-BM bis 2010		
1. Gregor Haslwanter, Inzing	2. Gerald Penz, Navis ES	3. ZG Leitner, Oberperfuss
Gruppe 2: GGZ-BM 2010		
1. Gregor Haslwanter, Inzing GS	2. Marita Kuen, Längenfeld ES	3. Josef Mühlbacher, Kitzbühel
Gruppe 3: GGZ-BM 2011		
1. Stefan Heim, Weerberg GES	2. Johannes Hell, Arzl	3. Vitus Brugger, Ramsau
Gruppe 4: GGZ-BM 2012		
1. Johannes Hell, Arzl	2. Klaus Motz, Mutters	3. Klaus Motz, Mutters ES
Gruppe 5: GGZ-BM 2013		
1. Marita Kuen, Längenfeld ES	2. Patrick Wechselberger, Weerberg	3. Christoph Jaufenthaler, Mutters
Gruppe 6: GGZ BM 2014		
1. Florian Knapp, Weerberg	2. Gregor Haslwanter, Inzing	3. ZG Tipotsch, Hippach, GES
Gruppe 7: GGZ BM 2015		
1. Florian Knapp, Weerberg ES + GS	2. Johannes Hell, Arzl	3. Josef Mühlbacher, Kitzbühel
Gruppe 8: GGZ BM 2016		
1. Josef Mühlbacher, Kitzbühel	2. Christoph Jaufenthaler, Mutters ES	3. Daniel Tipotsch, Ginzling
Gruppe 9: SA-BM 2012		
1. Johannes Hell, Arzl GES	2. Clemens Erlacher, Tulfes	3. Klaus Freisinger, Brixental
Gruppe 10: SA-BM 2013		
1. Josef Wildauer, Tulfes GS	2. Klaus Freisinger, Brixental ES	3. Renate Luxner, Ramsau
Gruppe 11: SA-BM 2015		
1. Johannes Hell, Arzl ES	2. Andreas Margreiter, Brixental	3. Benedikt Heis, Arzl
Gruppe 12: Toggenburger BM		
1. Bernhard Thaler, Telfs	2. Walter Riedl, Axams ES	3. Emanuel Makig, Fliess
Gruppe 13: GGZ Böcke 2013		
1. Marita Kuen, Längenfeld	2. Stefan Heim, Weerberg	3. Hans Hirschhuber Weerberg
Gruppe 14: GGZ Böcke 2014		
1. Stefan Heim, Weerberg GS	2. Johannes Hell, Arzl	3. Christoph Jaufenthaler, Mutters
Gruppe 15: GGZ Böcke 2015		
1. Andreas Gruber, Brixental	2. ZG Kirchebner, Oberperfuss	3. Josef Mühlbacher, Kitzbühel
Gruppe 16: GGZ Böcke 2016		
1. Daniel Tipotsch, Ginzling GS	2. Thomas Wegscheider, Oberperfuss	3. Christoph Jaufenthaler, Mutters
Gruppe 17: GGZ Böcke 2016 II		
1. Markus Holzknecht, Axams	2. Gregor Haslwanter, Inzing	3. Martin Faller, Brandenburg
Gruppe 18: GGZ Böcke 2017 I		
1. Ernst Neuraüter, Ochsen Garten	2. Markus Wibmer, Arzl	3. Josef Mair, Götzens
Gruppe 19: GGZ Böcke 2017 I		
1. Johannes Hell, Arzl	2. Florian Knapp, Weerberg	3. Dominik Rieder, Ramsau
Gruppe 20: SA Böcke bis 2014		
1. Dietmar Holzknecht, Axams GS	2. Benedikt Heis, Arzl	3. Markus Holzknecht, Axams
Gruppe 21: SA Böcke 2014/15		
1. Andreas Holzknecht, Axams	2. Benedikt Heis, Arzl	3. Hans Hirschhuber, Weerberg
Gruppe 22: SA Böcke 2016		
1. Gregor Haslwanter, Inzing	2. Markus Leitner, Oberperfuss	3. Sonja Kapferer, Axams
Gruppe 23: SA-Böcke 2017		
1. Gregor Haslwanter, Inzing	2. Josef Pockenauer, Brixental	3. Sonja Kapferer, Axams
Gruppe 24: Toggenburger Böcke		
1. Josef Wildauer, Tulfes	2. Bernhard Thaler, Telfs	3. Walter Riedl, Axams
Gruppe 25: TS Böcke		
1. Mathias Kofler, Gerlos GS	2. Alexander Faserl, Gallzein	3. David Jurschitsch, Strengen
Gruppe 26: TS-Böcke II		
1. Helmuth Troppmair, Fügenberg	2. Florian König, Achenkirch	3. Markus Klocker Fügenberg
Gruppe 27: Pfauenböcke		
1. Anita Steger, Westendorf	2. Georg Wöfl Bruck/Ziller	3. Johann/Thomas Leis, Axams

Neuigkeiten aus der Bürogemeinschaft SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

Gruppe 28: Pinzgauerböcke

1. Herbert Raich, Arzl i. P.	2. Sebastian Faller, Brandberg	3. Benedikt Kranebitter, Zirl
------------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Gruppe 29: Bündnerböcke I

1. ZG Penz, Steinach	2. Richard/Christina Erler	3. Thomas Wegscheider, Oberperfuss
----------------------	----------------------------	------------------------------------

Gruppe 30: Bündnerböcke II

1. Martin Klocker, Hart	2. Andreas Klausner, Tux	3. ZG Erler, Gallzein
-------------------------	--------------------------	-----------------------

Gruppe 31: Pinzgauer Strahlenböcke

1. Walter Hagmann		
-------------------	--	--

Gruppe 32: WSH-Böcke I

1. Karin Ried, Nesselwängle	2. Christoph Haas, Ötz	3. Manfred Schumann, Oberau
-----------------------------	------------------------	-----------------------------

Gruppe 39: WSH-Böcke II

1. Karin Ried, Nesselwängle	2. Karin Ried, Nesselwängle	
-----------------------------	-----------------------------	--

Gruppe 33: Blobe Böcke I

1. Thomas Strubreiter, Golling	2. Benjamin Kerschbaumer, Gries a.B.	3. Georg u. Stefanie Radolf, Zöblen
--------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

Gruppe 34: Blobe Böcke II

1. Alfred/Erika Resinger, Virgen i. O.	2. Benjamin Kerschbaumer, Gries a. B.	3. Herbert Felderer, Buch
--	---------------------------------------	---------------------------

Gruppe 35: Blobe Böcke III

1. Bartholomäus Tockner, Murau	2. Markus Pirpamer, Vent	3. Benjamin Kerschbaumer, Gries am. B.
--------------------------------	--------------------------	--

Gruppe 36: Passeierer Böcke I

1. Martin Scheiber, Vent	2. Martin Scheiber, Vent	3. Wolfgang Rudigier, Kappl
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

Gruppe 37: Passeierer Böcke II

1. Markus Holzknacht, Längenfeld	2. Martin Scheiber, Vent	3. Christian Schiefer, Tarrenz
----------------------------------	--------------------------	--------------------------------

Gruppe 38: Buren Böcke

1. Arnold Klotz, Heiterwang	2. Thomas Horngacher, St. Johann	3. Arnold Klotz, Heiterwang
-----------------------------	----------------------------------	-----------------------------



Gesamtsieger Saaneziegen: Johannes Hell, Arzl b.l. und Josef Wildauer, Tulfes



Gesamtsieger Gebirgsziegen: Karin Ried, Nesselwängle und Mathias Kofler, Gerlos



GGZ-ältere BM: Stefan Heim, Weerberg und Gregor Haslwanter, Inzing



Gesamtsieger GGZ-Böcke: Daniel Tipotsch, Ginzling und Stefan Heim, Weerberg
Gesamtsieger Saane-Böcke: Dietmar Holzknacht, Grinzens



GGZ-Siegertiere JG 2013-2016: Gesamtsieger und Gruppensieger: Florian Knapp, Weerberg, Marita Kuen Längenfeld und Johannes Hell, Arzl b.l.

GGZ-Eutersieger JG 2013-2016: Christoph Jaufenthaler, Mutters, Florian Knapp, Weerberg, Gesamteutersiegerin: Franz und Andreas Tipotsch, Schwendau, Marita Kuen, Längenfeld und Claudia Motz, Mutters



Neues vom Noriker Pferdezuchtverband Tirol

Jungstutenschau am 6. Mai 2018 in St. Johann/Weitau

Die diesjährige Jungstutenschau in St. Johann/Weitau wurde von 46 Ausstellern mit 59 Jungstuten im Alter von 1 bis 4 Jahren bestückt. Bei der Jungstutenschau wurden auch die Kandidatinnen für die Bundesschau in Stadl-Paura am 6. Oktober ausgewählt. Für diese Veranstaltung hat Tirol ein Kontingent von 8 Jungstuten. Zwischen den Ringen wurde ein excellentes Schauprogramm geboten. Die Reitergruppe des Vereines Innsbruck und Außerfern stellten den Noriker unter dem Sattel und Markus Oppeneiger und Johannes Tiefenthaler vor dem Marathonwagen vor. Die Vorführungen rundete Otmar Jordan mit seinen beiden Wallachen ab, der den Einsatz des Norikers beim Holzrücken demonstrierte.



4jährige Mutterstuten						
Rang	Kat.Nr.	Name	Nat.	Vater	Besitzer	Ort B
1	3	Lolita	B.	Hubertus Vulkan XVII	Christian Wild	Zirl
2	5	Orlanda	B.	Millstatt Diamant XII	Christian Wild	Zirl
3	6	Luana	B.	Hubertus Vulkan XVII	Hubert Wörz	Landeck
4jährige Galtstuten						
1	7	Sina	F.	Zimber Schaunitz XV	Josef Resinger	Virgen
2	11	Mirabell	B.	Mephisto Diamant XIV	Hermine Klingler	Wildschönau
3	13	Luisa	F.	Zlan Schaunitz XVI	Norbert u. Michael Duregger	Gaimberg
3jährige Stuten						
1	23	Lisa	F.	Zitan Schaunitz XVI	Siegfried Steiner	Virgen
2	20	Ophira	DB.	Zitter Schaunitz XVI	Lisa Griesser	Tobadill
3	22	Sessilia	DB.	Zirler Schaunitz XVI	Stefan Koller	Söll
2jährige Stuten						
1	43	Oxana	R.	Zitter Schaunitz XVI	Christian Wild	Zirl
2	42	Lawinja	SB.	Hubertus Vulkan XVII	Christian Wild	Zirl
3	44	Samira	B.	Franko Elmar XIV	Franz Lukasser und Manuel	Assling
Jährlinge						
1	57	Larissa	F.	Barock Nero XIV	Gerhard Steiner	Matrei/Osttirol
2	59	Britty	R.	Sternfürst Vulkan XVII	Johann Steiner	Matrei/Osttirol
3	56	Ronja	B.	Hubertus Vulkan XVII	Norbert u. Michael Duregger	Gaimberg

Neuigkeiten aus der Bürogemeinschaft SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

Sieger 4-jährige Mutterstuten



Sieger 4-jährige Galtstuten



Sieger 3-jährige Stuten



Sieger 2-jährige Stuten



Sieger Jährlinge



Generalversammlung am 11.3.2018 mit Hengstenparade in St. Johann/Weitau

Mit mehr als 100 Teilnehmern war die diesjährige Generalversammlung des Tiroler Noriker-Pferdezuchtverbandes eine der bestbesuchten Generalversammlung der letzten Zeit. Dies ist sicherlich ein Indiz dafür, dass die Norikerzucht boomt und die Begeisterung der Mitglieder sehr groß ist. Dies schlägt sich auch in der Mitglieder- bzw. Pferdeanzahl nieder.

Im abgelaufenen Jahr konnten sieben neue Mitglieder mit 33 neuen Pferden im Verband begrüßt werden. Mit 633 Mitgliedern ist der Tiroler Verband einer der mitgliederstärksten Norikerorganisationen Österreichs. Die wirtschaftliche Situation des Tiroler Norikerzuchtverbandes ist mehr als nur stabil und mit 87,3 % Eigenkapitalquote ein Vorzeigeverband. Dies ist war nur möglich, weil die Vereine voll hinter der Organisation gestanden sind und die wirtschaftliche Führung des Unternehmens „Norikerzuchtverband“ sehr umsichtig und nachhaltig geplant wurde.

Ein weiteres Indiz für die Begeisterung am Noriker ist die Tatsache, dass im abgelaufenen Jahr 26 Belegungen mehr als im Jahr 2016 durchgeführt wurden. Mit 35 Belegungen führt der Hengst Gutshof Diamant XVI gefolgt von Eis Nero XIV mit 28 Belegungen die Statistik an. Somit kommen die 8 im Besitz des Verbandes stehenden Hengste auf eine durchschnittliche Anzahl von 22 Belegungen. Der Tiroler Verband ist auch den Vorgaben der Öngene nachgekommen und hat alle fünf Blutlinien und die Grundfarben des Norikers angeboten.

Bei den drei Stutbuchaufnahmen in Lienz, St. Johann i.T. und Telfs wurden insgesamt 40 Jungstuten neu aufgenommen und drei nachbewertet. Auch hier liegt Tirol österreichweit im guten Mittelfeld.



Zahlreiche verdiente Züchter erhielten eine Plakette für ihre ausgezeichneten Verbands- und Staatsprämienstuten.



Auch Tirols Norikersportler waren sehr erfolgreich erhielten als Dank für ihre Leistungen ein kleines Präsent des Verbandes



Die Aufbruchsstimmung und den Willen der Zusammenarbeit in der Tiroler Pferdezucht demonstrieren eindrucksvoll die Verbandsobmänner Christian Wild, Lukas Scheiber und Christoph Wörgötter.



Ein erstes Zusammenrücken der Verbände ist in der Hengststation Kematen ersichtlich. Die Familie Lang hat sich bereit erklärt, unseren Deckhengst Eis Nero XIV neben ihren Haflingerhengsten aufzustellen. Der erste Versuch, gemeinsame Deckstationen innerhalb der Rassen einzurichten, ist unter heftigen Protesten vor mehr als 10 Jahren im Oberland gescheitert.

Pferd Bodensee

Publikumsmagnet „Pferd Bodensee“

Tiroler Norikerzuchtverband beteiligte sich heuer wieder an der Pferdemesse „Pferd Bodensee“ in Friedrichshafen vom 16. bis 18.2.

Das Interesse war groß, da mittlerweile der Noriker sehr weit verbreitet ist und seine Vorzüge allseits geschätzt werden. Im Schauprogramm wurden zwei Hengste vorgestellt. Da im Durchschnitt ein Noriker pro Woche in die Schweiz verkauft wird, hat sich der Tiroler Verband entschlossen, die Schweiz in seinen Tätigkeitsbereich aufzunehmen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass der Absatz für österreichische Zuchttiere längerfristig abgesichert wird. Da ein ähnliches Problem in Badenwürttemberg ansteht, muss auch hier nach einer Lösung gesucht werden.

Wurden wir bei unserem ersten Messeauftritt vor mehr als zehn Jahren noch belächelt, ist mittlerweile der Noriker auf mehreren Messeständen sowie in den Schaunummern des Abendprogrammes zahlreich vertreten. Diese Entwicklung ist sicherlich darauf zurückzuführen, dass der Noriker eines der idealsten Freizeitpferde ist.



Unser Stand auf der Messe mit unseren Helfern Samuel Feuerstein, Melanie Idl, Leonie Weingartner.



Großes Besucherinteresse an unserer Pferderasse auf der „Pferd Bodensee“.



In beeindruckender Weise demonstrierte Melanie Idl die Vorzüge des Norikers an der Hand bzw. unter dem „Sattel“. Ihr Aufsprung ohne Hilfe auf das Pferd erstaunte die Besucher des Schauprogrammes und war in seiner Art einzigartig.
(Foto Hendrik T. Schulz)



Samuel Feuerstein bei der Vorführung mit seinem Hengst Gismo (Foto Hendrik T. Schulz)

Zum Gedenken



Johann Haslwanter, Inzing

Johann Haslwanter ist am 14. Juni 2018 im 89. Lebensjahr nach kurzer und schwerer Krankheit verstorben. Er war über 40 Jahre hindurch Obmann des Schafzuchtvereines Inzing.



Sebastian Astner, Hopfgarten i.B.

Unser langjähriges Mitglied und Fohlenbrenner Sebastian Astner ist am Sonntag, den 10. Juni 2018 nach langer schwerer Krankheit im 73. Lebensjahr verstorben.



Fliegenbekämpfung im Schafstall !!



Kalk Plus

Art.Nr. 2630

Zusatzmittel für Kalkweisselbrühe zur Stallfliegenbekämpfung. Konzentrat zur Beimischung. 1 Liter Kalk-Plus reicht für ca. 40 l Weisselbrühe. Nach der Anwendung wirkt Kalk-Plus bis zu 4 Wochen als Kontaktinsektizid gegen Stallfliegen

€ 43,50



Kill Tec agro plus

Art. Nr. 2616

Spritzmittel gegen Fliegen und Fliegenmaden. Effektive Bekämpfung von fliegendem Ungeziefer mit sehr guter Sofortwirkung 1 l Konzentrat = 11 l Anwendungslösung = 500 m² Stallfläche

€ 43,50



BIO 3000

Art.Nr. 2619

Biologisches Spritzmittel gegen Stallfliegen bei Vernebelung bis 3000 m² Stallgrundfläche

In Wasser auflösen. Das fertige Spritzmittel wird besonders über die von Fliegen bevorzugten Flächen mittels eines professionellen Nebelgerätes, Rückenspritze oder eines Handprühers ausgebracht. Sofortwirkung innerhalb 30 min. Zwei Wirkstoffe zur abwechselnden Verwendung

Je € 34,50



Fly Blocker

Art.Nr. 2623

Gebrauchsfertiges Insektizid wirkt hervorragend gegen Gnitzen, die die Blauzungkrankheit auslösen können. Durch seine gezielten Wirkstoffe werden Fliegen auf und um die behandelten Flächen gestoppt und die Tierenicht mehr durch fliegende Insekten geplagt. Wirkungsdauer bis zu 4 Wo.

€ 31,50



Mr. Kill

Gebrauchsfähiger Insektenspray mit biologischem Wirkstoff für Landwirtschaft, Haushalt und Gewerbe. 500 ml = 200 m²

5l-Kanister Art.Nr. 2618 € 53,50

500 ml Art.Nr. 2617 € 8,25



Fly Tomb

Art.Nr. 2620

Hochwirksamen Gieß- und Streumittel zur Behandlung von Fliegenbrutplätzen 500 g = 50 l Anwendungslösung = 100 m² Stallfläche

€ 24,50



Killtec ultra

Art.Nr. 2615

Ist ein Spritzmittelkonzentrat. Durch die gezielte Anwendung auf die von Fliegen besetzten Flächen wirkt Killtec ultra ca. 4 Wochen. 1 l Konzentrat = 11 l Anwendungslösung = bis zu 500 m² Stallfläche

€ 43,50



Fly Select.

Art.Nr. 2621

Fliegenköder auslegefertig oder mit Wasser mischbar.

Hohe Lockwirkung, Wirkung: 6 Wo. 400 g =

200 m² Stallfläche € 19,95



Cyracid 2.0

Art.Nr. 2622

Hervorragendes, hochwirksames Gieß- und Streumittel zur Behandlung der Fliegenbrutplätze (Mist, Tiefstreulagen im Stall) Wirkt gegen Fliegenmaden.

5 kg Cyracid 2.0 = 200 l Anwendungslösung für 200 m² Stallfläche

€ 84,50



Gießbalken mit Feinsprühsystem

Art.Nr. 2625

für gezielte Flächenanwendung zur Verteilung von Fly-Tomb, Cyracid 2.0 und Cyracid 50 SP im Gießverfahren. Variable Breite mit Universaladapter für alle Gießkannen

€ 9,95



AlphaSeptin

Art. Nr. 2626

Desinfektions-Spray ist ein hervorragender gebrauchsfähiger Spay zur wirksamen Flächendesinfektion und zum Schutz gegen Bakterien, Pilze und Viren im Veterinärbereich. Mit großer antimikrobieller Wirkung gegen die verschiedenen Erregergruppen.

€ 6,50



www.schaeferbedarf.at **Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.** www.schaeferbedarf.at
 Wilhelm-Greil-Straße 9, 6020 Ibk., Tel.: 05 92 92 - 18 65 od. 18 66, E-Mail: wolle@lk-tirol.at

Hüttenpatschen natur Art. Nr. 1602 € 54,50



Nie wieder kalte Füße! Lammfelle verfügen über eine faszinierende Eigenschaft, die in Ihrer Perfektion noch von keinem modernen synthetischen Textilstoff erreicht wurde: Temperaturen in jeder Jahreszeit auszugleichen, im Sommer zu kühlen, im Winter zu wärmen; somit ist in den Lammfellschuhen kein bzw. kaum Schwitzen möglich, darüberhinaus werden Gerüche jeglicher Art vom Lammfell aufgenommen und neutralisiert. Der Klassiker in unserem Sortiment. Mit verstärkter Ledersohle und kuscheligem Pelzkragen. Es ist empfehlenswert dieses Modell eine Nummer grösser zu bestellen!

Pantoffel "Trendy" Art. Nr. 1200-1 € 39,90



Nie wieder kalte Füße! Lammfelle verfügen über eine faszinierende Eigenschaft, die in Ihrer Perfektion noch von keinem modernen synthetischen Textilstoff erreicht wurde: Temperaturen in jeder Jahreszeit auszugleichen, im Sommer zu kühlen, im Winter zu wärmen; somit ist in den Lammfellschuhen kein bzw. kaum Schwitzen möglich, darüberhinaus werden Gerüche jeglicher Art vom Lammfell aufgenommen und neutralisiert. Das Modell "Trendy" ist ein praktischer Pantoffel mit Ledersohle. Gr. 36-48

Filzpatschen verschiedene Modelle € 19,50



Art.Nr. 2585-1



Art.Nr. 2584-1



Art. Nr. 2587



Art.Nr. 2586

100 % Schafwolle
 Verschiedene
 Größen
 (nehmen Sie lieber
 eine Nummer größer,
 da die Pantoffel eher
 klein geschnitten
 sind.)

Filzpantoffel Art.Nr. 2373 € 59,50

Aus Steinschafwolle
 Gr. 36-45



Filzpatschen Riten Art.Nr. 2257

Mit grünem Samtband eingefasst

Gr. 38-44

€ 49,50



Polo Tiroler Bergschafzüchter Art.Nr. 2589

Gr. S,M,L,XL, XXL **€ 49,50**



Kinder-Sweater „Tiroler SchafzüchterIn“ Art.Nr. 2593

Rot: Züchterin, grün „Züchter“,
 Gr. 98-164 **€ 36,50**



Walkfäustlinge

Art. Nr. 662 **€ 22,50**

Mit Leder Art. Nr. 674
€ 44,50



Sweatjacke „Tiroler Schafzüchter“

ArtNr. 2594
 Gr. 116-164 **€ 36,50**



Tiroler Anzug Art.Nr. 2287

Hochwertige Schurwoll-Qualität, mit edlem Samtbesatz! Zeitlos-klassisches Design - hochwertige Qualität und Verarbeitung!

Gr. 50-58 **€ 389,90**



Hose Astri Herren Art.Nr. 2290

Top funktionelle Alpin-Hose mit Loden-einsatz.

Gr. 48-56 **€ 150,—**